

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 46

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

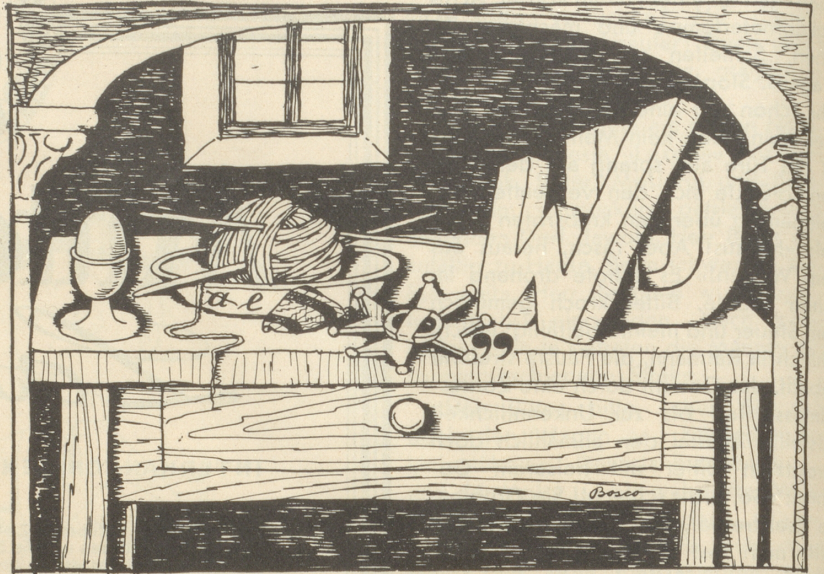
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landi-Schluf

Jetzt isch si z'Änd und isch verby,
 's wird wieder ruhig am blaue See,
 Und jede isch no dusse gsy.
 En jede häft si nomal gseh.
 Häf sini Schriff dur Gäng und Stäg,
 Dur Strasse und dur Halle glänkt
 Und häf dort uf em Höhwäg
 As Diene a dr Gränze dänkt.
 Isch gondlet uf em Schifflibach,
 Isch mit em Lift i d'Höchi ue
 Und mit dr Schwäbi nach und nach
 No 's letschtmal gäge 's Dörfli zue.
 Me isch villicht no dörte gsy,
 Wo's eim am beschte gfalle häft
 Und nomal gfunde bi sim Wy:
 Ja, d'Landi isch halt cheibe näft!
 Doch eimal häf me müesse hei,
 Mit schwerem Herz und lysem Weh,
 Mit Plattfüef und mit chrumme Bei
 Und mit em leere Portmonnee!

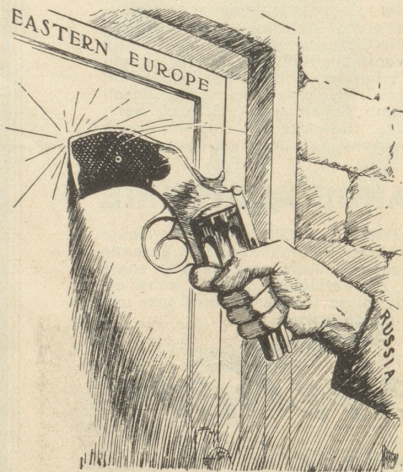
Loo

Das Rätsel von Bosco



Ein Berg, der schon viel von sich reden machte!

Auflösung Seite 18 unten



Ost-Europa und der «Neutrale»

Amerikanische Satire aus «The New York Times»



Der kurzsichtige U-Boot-Kommandant!

Guerin Meschino

Kunstgespräch

In der Kunstausstellung steht ein noch junges Paar vor einem Portrait. Sinnend betrachten es die beiden. Dann schlägt sie eifrig im Verzeichnis nach und liest «Selbstbildnis». Darauf er: «Würkli en markante Studiechopf!» Nach einer kleinen Weile zwitschert sie leise: «Wieso weisch Du, daß das en Student säll darstelle?»

(Das Schicksal meinte es gut mit mir, nur zwei Schritte — und ich konnte mich setzen.)
 Karagös

Auskunft

Ein Mitglied des Basler Stadttheaters wollte kürzlich bei Rheinfelden die Brücke passieren. Der wachthabende Soldat stellt sich ihm vorschriftsgemäß in den Weg und fragt ihn:

«Heit Dir en Paß?»

Der Schauspieler: «Nei — en Tenor!»

Friebe

Mobilisation

Hans-Heiri der Siebenjährige hat in der Schule die zehn Gebote aus der Bibel abschreiben müssen und bringt das Schriftstück nach Hause. Wie wild lernt er auswendig, bis die Großmutter ruft: «Schnäll ... i d'Schuel, suscht chunsch schpat!» Hansi-Heiri saust davon, kommt aber keuchend zurück: «I han mis Ufgebot vergässe!» Fridl

Nobelpreisrätsel Nr. 44

Die Fragezeichen ergaben die Devise eines jeden echten Eidgenossen: «**Herz und Hand dem Vaterland.**» Durch das Los kommen folgende zwölf Löser in den Besitz eines Buches aus dem Nebelspalter-Verlag:

Kpl. Hirsbrunner Bruno, Grz. Füs. Kp. V/264,
 Eberle Arnold, Gz. Füs. Kp. I/288,
 Mot. Fahrer Louis Samuel, Vpf.. Kp. 15,
 D. Kunderi, M.S.A. V/117, Obm. H.D. Def. 78,
 S. Dufli, Stab Geb. Brigade 12,
 Keller Emil, Sturm-Kp. Inf. Rgt. 25,
 Yvonne Boner, Malans (Grb.),
 Prof. A. Schmucki, Willisau,
 Frl. J. Madlener, 35, quai Wilson, Genf,
 Fritz Fellmann, Schaffhauserstr. 121, Zürich 6,
 Mario Uzielli, Rehhagweg 21, Liestal,
 Ad. Wagner, Bundesstr. 21, Luzern.

Der Nebelspalter-Verlag.



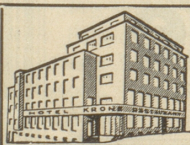
Deutsche Satire aus dem Kladderadatsch

Londoner Herbstmelancholie
 «Er liebt mich ... gar nicht!»

Auflösung des Bosco-Bilderrätsels

Eigernordwand

Ein Garn Orden W an D



Neues Hotel
Krone Unterstrass

Zürich 6 Tel. 616 88 Schaffhauserstr. 1

Im Kronenstübli die feinen
Bündner Spezialitäten
 Inhaber: Paul Buol-de-Bart

Letzter Komfort!
 20 eigene Garagen!